SPD-Ratsfraktion
Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
SSW, fraktionslos

Zu Punkt der Tagesordnung

Interfraktioneller Antrag				**0755/2014 öffentlich 11.09.2014**
	Datum	**Gremium**	**Antragsteller/innen**	
Ö	30.10.2014	Ratsversammlung	Ratsherr Schulz, SPD-Ratsfraktion Ratsfrau Hirdes, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Ratsfrau Danker, SSW	
Betreff:				
Änderung der Vergnügungssteuersatzung				

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Entwurf für eine Änderung der Vergnügungssteuersatzung vorzulegen, mit der das Vermitteln oder Veranstalten von Wetten in Einrichtungen (Wettbüros), die neben der Annahme von Wettscheinen (auch an Terminals o. ä.) auch das Mitverfolgen der Wettereignisse ermöglichen, besteuert werden.

Bei der Festlegung des Steuermaßstabes soll auf die Erfahrungen anderer Kommunen zurückgegriffen werden.

Diese Steuer soll dann erhoben werden, wenn die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Begründung:

Um die Haushaltssituation der Stadt aus eigener Kraft zu verbessern, soll eine Vergnügungssteuer eingeführt werden. Es wird erwartet, dass damit auch ein Beitrag zur Eindämmung des Glücksspiels geleistet wird.

gez. Ratsherr Wolfgang Schulz f.d.R.
SPD-Ratsfraktion

gez. Ratsfrau Dagmar Hirdes f.d.R.
Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ratsfrau Antje Danker
SSW